

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend

Text: Wilhelm II. von Sachsen-Weimar (?) 1648; Strophe 4 Gotha 1651
 Melodie: Gochsheim/Redwitz 1628, Görlitz 1648
 Satz: Herbert Peter 1996

c.f.

1. Herr 3. bis Je - su Christ, dich zu uns wend, dein' „Hei - -
 wir sin - gen mit Got - tes Heer: „Hei - -

1. Herr 3. bis Je - su Christ, dich zu uns wend, dein' Heil -
 wir sin - gen mit Got - tes Heer: „Hei - lig,

1. Herr 3. bis Je - su Christ, dich zu uns wend, dein' „Hei -
 wir sin - gen mit Got - tes Heer: „Hei -

3 Heil - gen Geist du zu uns send; mit Heil - und er von
 lig, hei - lig ist Gott der Herr!" und schau - en dich von

- - gen Geist du zu uns send; mit Heil - und Gnad er von
 - - hei - lig ist Gott der Herr!" und schau - en dich von

Heil - ge zu uns send; mit Hilf und Gnad er von
 - - lig - - Gott der Herr!" und schau - en dich von

6 re - gi und in uns - den Weg zur Wahr - heit führ.
 ge - ge - sicht in ew - ger Freud und sel' - gem Licht.

uns re - gier und in uns - den Weg zur Wahr - heit führ.
 An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel' - gem Licht.

uns re - gier und in uns - den Weg zur Wahr - heit führ.
 An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel' - gem Licht.

2. Tu auf den Mund zum Lobe dein,
 bereit das Herz zur Andacht fein,
 den Glauben mehr, stärk den Verstand,
 daß uns dein Nam werd wohlbekannt,

4. Ehr sei dem Vater und dem Sohn,
 dem Heiligen Geist in einem Thron;
 der Heiligen Dreieinigkeit
 sei Lob und Preis in Ewigkeit.